

BOSCH

Zündzeitpunkt-Einstellgeräte
Ignition point setting instruments
Appareils de réglage du point
d'allumage

0 681 169 016

EFAW 87

0 681 169 101

EFAW 202

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d'emploi

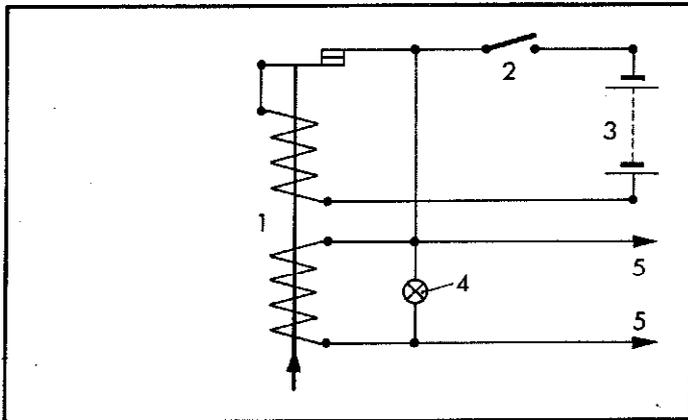
0 681 169 016
0 681 169 101

EFAW 87
EFAW 202

Zündzeitpunkt-Einstellgeräte

Zum genauen Einstellen des Zündzeitpunktes (Öffnungsbeginn der Unterbrecherkontakte) bei Batterie- und Magnetzündern.

Zum Einstellen des Abrisses bei Schwung-Magnetzündern.



Schaltbild

- | | |
|------------------|------------------|
| 1 Induktor | 4 Anzeigeleuchte |
| 2 Schalter | 5 Prüfklemmen |
| 3 Batterie 4,5 V | |

Circuit diagramm

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1 Inductor | 4 Indicator lamp |
| 2 Switch | 5 Test clips |
| 3 Battery 4,5 V | |

Schéma de branchement

- | | |
|------------------|------------------|
| 1 Inducteur | 4 Lampe-témoin |
| 2 Interrupteur | 5 Pincés d'essai |
| 3 Batterie 4,5 V | |

Ausführung

In einem Stahlblechgehäuse mit Kippschalter, Anzeigelampe und Prüfkabel sind der Induktor und die Stromquelle – eine handelsübliche 4,5 V-Flachbatterie*) bei EFAW 87 und 3 handelsübliche Monozellen*) mit je 1,5 V bei EFAW 202 – untergebracht. Damit ist das Gerät unabhängig von äußeren Spannungsquellen, so daß es leicht auch außerhalb der Werkstatt benützt werden kann.

Zur Schonung der Batterie oder der Monozellen die Geräte nur kurzzeitig für die Prüfung einschalten.

Wirkungsweise

Nach Einschalten des Kippschalters liegt die Spannung der Batterie oder der Monozellen an dem eingebauten Induktor. Über diesen wird die Gleichspannung in eine pulsierende Spannung umgeformt und über das Prüfkabel mit den Krokodilklemmen an die Unterbrecherkontakte des Batterie- oder Magnetzünders geführt. Parallel hierzu liegt die empfindliche Anzeigeleuchte. Sind nun die Unterbrecherkontakte

2 * Batterie wird nicht mitgeliefert

geschlossen, so ist die Anzeigeleuchte direkt kurzgeschlossen, kann also nicht brennen. Bei Öffnungsbeginn der Unterbrecherkontakte leuchtet sie auf. Dabei hat die bei Magnetzündern parallel zu den Unterbrecherkontakten liegende Zündankerwicklung keinen Einfluß auf das Aufleuchten der Anzeigeleuchte.

Anwendung

Zündzeitpunkt bei Batteriezündung (Zündverteiler)

Mit dem Prüfkabel werden zunächst die Unterbrecherkontakte des Zündverteilers überbrückt, indem man die eine Klemme des Prüfkabels an den Unterbrecher (Klemme 1), die andere an Masse legt.

Am Motor wird nun Zylinder 1 auf OT bzw. die etwa angebrachte Markierung an der Schwungscheibe mit der am Motorgehäuse zur Deckung gebracht. Dazu den Motor **in Drehrichtung** drehen; Zündkerzen am besten heraus-schrauben, damit der Motor leicht und ruckfrei bewegt werden kann.

Bei eingeschaltetem Gerät den Zündverteiler in seiner Halterung so weit **entgegen der Drehrichtung** des Zündverteilerläufers verdrehen, bis die Leuchte den Öffnungsbeginn des Unterbrechers bzw. den Zündzeitpunkt anzeigt. Den Zündverteiler in dieser Lage fixieren; Einstellung durch Drehen des Motors überprüfen und gegebenenfalls noch einmal korrigieren.

Anmerkung: Der Kontaktabstand des Unterbrechers muß vor der geschilderten Einstellung auf den richtigen Wert gebracht werden, da sonst der Zündzeitpunkt wieder verändert würde.

Zündzeitpunkt bei Magnetzündern

Bei diesen Anlagen wird der Zündzeitpunkt im wesentlichen wie bei Batterie-Zündanlagen eingestellt. Die jeweiligen Vorschriften sind besonders zu beachten (z. B. Einstellen bei ausgeworfenen Fliehgewichten, bei Handverstellung in Stellung „Spät“ usw.).

Abriß- und Zündzeitpunkt bei Schwung-Magnetzündern und Schwung-Magnetzünd-Generatoren

Der Abriß ist zuerst einzustellen. Hierzu sind die beiden Prüfklemmen parallel zum Unterbrecher anzuschließen und der Kontaktabstand des Unterbrechers so lange zu verändern, bis der jeweils vorgeschriebene Abriß erreicht ist. Das Schwungrad dabei nur **in Betriebsdrehrichtung** verdrehen.

Bei **Magnetringen** zunächst den größten zulässigen Kontaktabstand einstellen. Dann die Befestigungsschrauben des Magnetringes so weit lösen, daß er sich im Schwungrad verdrehen läßt. Den Magnetring gegenüber dem Schwungrad (Nocken) so weit verdrehen, bis der Abriß stimmt. Die Schrauben wieder fest anziehen.

Zur Einstellung des **Zündzeitpunktes** Kolben des Motors in die vorgeschriebene Lage bringen und die Ankerplatte in ihren Führungsschlitzen so weit drehen, bis die Unterbrecherkontakte gerade öffnen (Leuchte zeigt an). Die Ankerplatte wieder festziehen. Eine Einstellung des Zündzeitpunktes durch Änderung des Kontaktabstandes ist nicht zulässig, weil dadurch auch der Abriß verändert und damit die Zündleistung verringert wird.

Sind Abriß und Zündzeitpunkt vorschriftsmäßig eingestellt, so liegt auch der Kontaktabstand des Unterbrechers in den zulässigen Grenzen.

Ersatz- und Verschleißteile

Teil	EFAW 87 und EFAW 202
Transformator bzw. Induktor	1 687 320 016
Kippschalter	1 687 200 000
Anzeigeleuchte	1 687 530 000
Lampenfassung	1 680 690 011
Krokodilklemme	1 684 483 002
Batteriehalter	1 680 582 025

Fast-moving and service parts

Part	EFAW 87 and EFAW 202
Transformer or inductor	1 687 320 016
Toggle switch	1 687 200 000
Indicator lamp	1 687 530 000
Lamp socket	1 680 690 011
Alligator clip	1 684 483 002
Battery holder	1 680 582 025

Pièces de rechange et d'usure

Désignation de la pièce	EFAW 87 et EFAW 202
Transformateur ou inducteur	1 687 320 016
Interrupteur à bascule	1 687 200 000
Lampe-témoin	1 687 530 000
Douille de lampe	1 680 690 011
Pince crocodile	1 684 483 002
Fixation piles	1 680 582 025

Abbildungen, Maße und Gewichte sind unverbindlich
 Illustrations, dimensions and weights subject to amendment without notice.
 Figures, cotes et poids donnés sous réserve de modifications

R O B E R T B O S C H G M B H S T U T T G A R T

WA/VKF-UBF 111/13 D/B/F (6. 71) 1.0 G
 Ersetzt VDT-UBF 111/13. (3. 69)

Printed in Germany - Imprimé en Allemagne, Rép. Féd.
 par Robert Bosch GmbH, Hausdruckerei Stuttgart